

Notfunkrunde des DARC

Nr. 61 am Freitag dem 4. Oktober 2013

Leitstation für Vorlog und Bestätigungsverkehr:

DAØEC, OP: Mike, DJ9OZ, QTH Berlin (JO62NK); 100 (bis 500) Watt; Ant.: 80m Loop

Rundspruchstation:

DG4AO, OP: Anton, QTH nr. Würzburg (JN59BQ); 100W; Ant: 30m Langdraht

Werte Notfunkfreunde!

Wir laden alle Interessierten ein, am Notfunk-Rundspruch des Deutschen Amateur Radio Club und dem anschließenden Bestätigungsverkehr teilzunehmen

Die Notfunkrunde mit dem Rundspruch findet jeden ersten Freitag im Monat um 17:00 UTC auf 3.643 kHz (+/- QRM) statt:

Ablauf:

16:30 h bis 17:00 h UTC Vorlog durch die Leitstation
Ab 17:00 h UTC Kurzinformation von der Leitstation
Anschließend Bestätigung in der Reihenfolge der Anmeldung
mit Angabe von
"RS, Standort (Locator), Sendeleistung und Antenne"

Willkommen zum Notfunkrundspruch des DARC

Es gibt Kurzinformationen zu folgenden Themen:

1. **Allgemeine Gefahrenlage in Deutschland**
2. **Bericht vom Referat „Not- und Katastrophenfunk“**
3. **Termine**
4. **Kurzberichte aus den Distrikten**
5. **Information aus dem Ausland**

Dieser Rundspruch kann auch auf der Homepage des DARC im Bereich Notfunkreferat <<http://www.darc.de/referate/notfunk/rundspruch/>> nachgelesen werden.

Eine Weitergabe des Rundspruchs ist nur in voller Länge und mit vollständiger Quellenangabe zulässig.

Außerdem wird der Rundspruch über das Winlink 2000 – Netz interessierten OMs nach Anmeldung beim Notfunkreferenten zugesandt.

Komplizierte Linkadressen werden nicht im Rundspruch verlesen und können auf der Notfunkseite des DARC im Text nachgelesen werden.

Allgemeine Gefahrenlage

Warnungen des Deutschen Wetterdienstes von heute 11:00 Uhr:
An der Küste, in Mecklenburg-Vorpommern und den nordöstlichen Teilen
Deutschlands sowie dem östlichen Bergland starke Böen aus Südost der Stärke 7-8.

Aus dem Referat „Not- und Katastrophenfunk“ des DARC

Auf der Notfunkseite des Referats kann jetzt unter „Dokumente“ der Jahresbericht 2013 des Referats über die Aktivitäten des letzten Jahres nachgelesen werden. Unter „Berichte von Aktivitäten“ findet man Informationen zur Ham Radio 2013 mit allen Vorträgen der ersten Notfunk-Universität.

Termine

19. Okt. Notfunktreffen Distrikt Y in Großräschen

Kurzberichte aus den Distrikten

Distrikt A

Im Distrikt Baden wurde am 07. und 08. September 2013 die erste Notfunkübung unter der Leitung des Notfunkreferenten des Distrikts, Stefan, DL5DG durchgeführt. Ziel der Übung war, eine schnelle und fehlerfreie Nachrichtenübertragung mit Hilfe der verkürzten lokalisierten IARU- Notfunkprozedur auf Kurzwelle herzustellen. Ausserdem sollte überprüft werden, ob der Aufbau und Betrieb eines Kurzwellenetzes in der Betriebsart SSB im Distrikt Baden möglich ist. Die Station DF0MN aus Müllheim/Baden nutzte die Teilnahme an der Übung, um die Möglichkeiten des Notfunks im Rahmen des dort stattfindenden "Tag des Helfers 2013" zu präsentieren. Insbesondere die Vertreter der anwesenden Hilfsorganisationen zeigten sich von den Möglichkeiten des Amateurfunks beeindruckt.

Neben der Kurzwellenverbindungen wurden auch die Datenübertragung über HAMNET, APRS und Packet Radio vorgeführt und Bilder vom Veranstaltungsgelände via ATV zum Stand der Müllheimer Funkamateure übertragen. Die Veranstaltung in Müllheim konnte von den anwesenden Funkamateuren des OV Markgräflerland (A47) somit erfolgreich genutzt werden, um Kontakte zu den Verantwortlichen der Hilfsorganisationen herzustellen.

Auszug aus einem Bericht von Stefan, DL5DG, Notfunkreferent Distrikt A

Distrikt A

Anlässlich der diesjährigen UKW-Tagung vom 13.-15.9. im hessischen Bensheim präsentierte der Notfunkreferent des Distrikts Baden, Stefan, DL5DG einen Überblick über die Notfunkaktivitäten des DARC. Neben den aktuellen Aufgaben des Referats für Not- und Katastrophenfunk im DARC wurden auch die grundlegenden Aspekte des Notfunkbetriebs vorgestellt. Hierzu zählen vor allem die Methoden zur schnellen und fehlerfreien Nachrichtenübertragung und zum Betrieb von Notfunknetzen. Der Veranstaltungsbeitrag ist auch als Artikel im aktuellen Tagungsband zu finden. Trotz des späten Beginns des Vortrags fanden sich zahlreiche Besucher ein, mit denen Stefan, DL5DG teilweise im Anschluss des Vortrags Gespräche führte. Das Thema wurde von den vorwiegend technisch interessierten Besuchern insgesamt gut angenommen.

In der Präsentation von Dirk Barthelmes, DL5IN zum Thema HAMNET wurde der Notfunk ebenfalls thematisiert - allerdings aus einer rein technischen Sicht. Es ging hierbei um die Stromversorgung eines autarken HAMNET-Knoten mittels Akkumulatoren bei Ausfall der

öffentlichen Stromversorgung und einer automatischen Umschaltung zwischen Netz- und Batteriebetrieb.

Auszug aus einem Bericht von Stefan, DL5DG, Notfunkreferent Distrikt A

Distrikt D

Zum 10-jährigen Flugplatzfest des Luftwaffenmuseums in Berlin-Gatow am 7. und 8. September war nicht nur die Amateurfunkgruppe der General-Steinhoff-Kaserne im ehemaligen Tower mit Funkbetrieb und einer Ausstellung von militärischer Funktechnik vom 2. Weltkrieg bis heute vertreten. Auch das Referat Not- und Katastrophenfunk des DARC konnte mit der Notfunkstation DA0EC die Betriebsarten PACTOR und Winmor im P2P Direkt-Modus und über das Amateurfunknetz WINLINK 2000 präsentieren. In einer fahrbaren Funkkabine, die von der Amateurfunkgruppe DK0GSK zur Verfügung gestellt wurde, waren Notfunkkoffer mit der entsprechenden Ausstattung zu bewundern.

DR10EDGB war das Sonder-Rufzeichen der Amateurfunkgruppe des Luftwaffenmuseums für diese Veranstaltung. Interessierte Jugendliche (und deren Eltern) konnten auch 5 versteckte Füchse auf dem Ausstellungsgelände suchen, die sie zu weiteren Attraktionen des Festes führten.

Mike, DJ9OZ, DARC-Notfunkreferent

Distrikt G

Beim 1. Bad Honnefer Sommer-Biathlon des Stadtjugendringes - in Zusammenarbeit mit dem Sportsportverband und der Sankt Sebastianus Schützenbruderschaft 1325 Bad Honnef e.V. treten 18 Vereine erstmalig zu einem sportlichen Vergleichswettkampf mit Spaßfaktor in Bad Honnef an. Weiteres ist unter http://www.schuetzenverein-badhonnef.de/wp/wp-content/uploads/2013/06/prospekt_biathlon.pdf nachzulesen. Für G09 werden DJ8EI, DJ5KX, DL7DHL und Lisa F. Scharfenstein an den Start gehen.

Biathlon ist durch die Berichterstattung in den Medien in den letzten Jahren zu einem Trendsport geworden. Im Sommerbiathlon wird das Skilaufen durch das Geländelaufen ersetzt. Es gilt: Die hohe körperliche Belastung des Laufens in Einklang mit der für das Schießen erforderlichen Ruhe zu bringen.

Daneben werden Karlfried Prinz (DG8KAJ), Engelbert Buhren (DO3EBB) und Stefan Scharfenstein (DJ5KX) am Veranstaltungstag im Rahmen einer Notfunkübung die Funkkommunikation zwischen dem Start/Ziel an der Schmelztaalstraße und Wendepunkt im Mucherwiesental in Bad Honnef sicherstellen.

Ausgerüstet mit mehreren Handfunkgeräten und einem UKW-Notfallkoffer leuchteten die Drei am heutigen Tag (14.9.) die beabsichtigte Laufstrecke im Mucherwiesental aus. Nach gut einer Stunden Funktest konnten die Drei dem anwesenden Sportwart des veranstaltenden Schützenvereines, Stephan Elster, das "OK" für die sichergestellte Kommunikation geben.

Die Funkfreunde werden bereits heute gebeten, die benutzte UKW-Frequenz für die Dauer der Veranstaltung freizuhalten. Hierfür sagt G09 herzlichen Dank.

Stefan, DJ5KX, OVV G09 und stv. DV Distrikt G

Distrikt Y

Wie bereits gemeldet findet das 6. Notfunktreffen des Distrikts Y am 19.10.2013 im Feuerwehr- und Katastrophenschutztechnischen Zentrum in Großräschen (Landkreis Oberspreewald-Lausitz) statt. Vorgesehen sind Vorträge zum Digitalen BOS-Funk, sowie Vorträge und Vorführungen zum Winlink 2000-Netz und Crossband-Repeater. 13 Teilnehmer haben sich bereits angemeldet, weitere Anmeldungen sind noch möglich.

Interessenten sollten sich beim Notfunkreferenten Peter, DK6PW, melden.

Information aus dem Ausland

Region 2

Notfunk in Mexiko auf dem 40-Meter-Band

Greg Mossop, G0DUB, Notfunkkoordinator der IARU Region 1 informierte uns, dass mexikanische Funkamateure auf dem 40-Meter-Band Notfunkbetrieb durchführen. Mexiko ist seit Wochen von den Auswirkungen von mehreren gleichzeitig auf das Land treffenden Wirbelstürmen betroffen. Der Notfunk-Betrieb auf 7.060kHz wird voraussichtlich noch länger andauern. Es werden aber weitere starke Regenfälle und Stürme erwartet, da die Region sich derzeit in der Hurrikan-Saison befindet. Daher sollten vor allem auch die Notfunk-Frequenzen der Region beachtet werden, die bereits früher veröffentlicht wurden. Hier noch einmal der Link zu der entsprechenden Meldung:

www.darc.de/referate/notfunk/meldungen/archiv-details/article/notfunkfrequenzen-fuer-kommende-hurrikan-saison/

Auch die Funkamateure in DL werden gebeten, auf laufenden Notfunkbetrieb zu achten und die Frequenzen gegebenenfalls freizuhalten.

Zusammenfassung einer Meldung von Greg, G0DUB, übersetzt von Stefan, DL5DG

... soweit die aktuellen Meldungen.

Nun noch der Hinweis auf Notfunk-Runden und Rundsprüche in Nachbarländern:

a) Österreich

Jeden ersten Mittwoch im Monat ab 19.45 Uhr Ortszeit auf 3.643 KHz (+/- QRM).

Vor dieser Notfunkrunde findet von 18.00 bis 19.30 Uhr Ortszeit der PACTOR-Aktivitätstag auf 3616 kHz Dial USB statt

b) Italien/Südtirol

Jeden zweiten Mittwoch im Monat ab 19.45 Uhr Ortszeit auf 3.643 KHz (+/- QRM).

Nächste Notfunkrunde (62. Runde)

Am Freitag dem 1. November 2013

ab 17:00 Uhr UTC (18:00 MEZ; Achtung Zeitumstellung)

auf 3.643 KHz (+/- QRM)

Vorlog ab 16:30 Uhr UTC

Ich bedanke mich für das Interesse und die Aufmerksamkeit und wünsche ein schönes Wochenende.

Nach einer kleinen Pause folgt der Bestätigungsverkehr durch DA0EC.